

## Interesse am Projekt

Name, Vorname

Position

Unternehmen, Institution

Branche Anzahl Mitarbeiter

Telefon Telefax

E-Mail

Straße, Nr.

PLZ, Ort

[www.projekt-medina.de](http://www.projekt-medina.de)

Dipl.-Inform. Dipl.-Kfm. Daniel Dünnebacke

Tel.: +49 (241) 47705-503

E-Mail: [Daniel.Duennebacke@fir.rwth-aachen.de](mailto:Daniel.Duennebacke@fir.rwth-aachen.de)

Forschungsinstitut für Rationalisierung

Pontdriesch 14/16 · 52062 Aachen

Fax: +49 (241) 47705-199

[www.fir.rwth-aachen.de](http://www.fir.rwth-aachen.de)

Am Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen (FIR) entwickeln hochqualifizierte Ingenieure und Betriebswirte praxisgerechte Lösungen für die zentralen Fragen des Managements und der Organisation moderner Unternehmen. Es setzt Maßstäbe in den Bereichen Logistik, Informations-, Dienstleistungs- und Produktionsmanagement. Dabei kann das Institut auf eine 50-jährige Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Steigerung von Wachstum und Beschäftigung zurückblicken.

Partner im Projekt MeDiNa

**PHILIPS**

**fbmt** Fachverband  
Biomedizinische Technik e.V.  
Gesellschaft für angewandte Technologien in der Medizin

**MUL**  
SERVICES

Lehrstuhl und Institut  
für Arbeitswissenschaft  
der RWTH Aachen  
**IWA**

**Fraunhofer**  
IMS

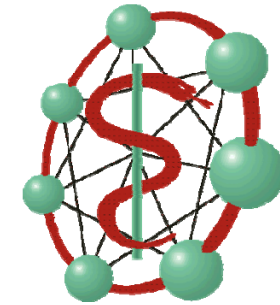
UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
**AACHEN**

MeDiNa wird gefördert mit Mitteln von

Gefördert durch:  
 Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

  
Projektträger im DLR

## Forschungsprojekt



## MeDiNa

Mikrosystemtechnik für  
ganzheitliche  
telemedizinische  
Dienstleistungen in der  
häuslichen Nachsorge

 Forschungsinstitut für  
Rationalisierung e.V.  
an der RWTH Aachen

## Herausforderung

Das „Altern“ der Gesellschaft stellt unser Gesundheitswesen vor große Herausforderungen. Der stetig wachsende Kostendruck und der Anspruch auf bestmögliche Versorgung erfordern neue und innovative medizinische Dienstleistungen. Besonders ältere Patienten benötigen Unterstützung. Nach Operationen oder schwerwiegenden Erkrankungen bleibt zumeist ein Aufenthalt in einer Reha-Klinik nicht aus. Leider ist eine vollständige Genesung bei Entlassung nicht die Regel. Die Verbesserung der Genesung im häuslichen Umfeld ist Ziel des Projekts MeDiNa. Hierzu werden neueste Mikrosystemtechnik und innovative Informations- und Kommunikationstechnologien in einem ganzheitlichen Ansatz kombiniert (siehe Grafik).

## Technische Lösung

Im Projekt MeDiNa wird ein ganzheitlicher Ansatz für mikrosystemtechnisch unterstützte medizinische Dienstleistungen in der Nachsorge entwickelt (siehe Grafik). Dieser MeDiNa-Ansatz umfasst zwei entscheidende technische Komponenten, die im Rahmen des Projekts entwickelt werden:

- **MeDiNa-HomeBox** zur Erfassung der Vitalparameter der Rehabilitationspatienten in ihrem häuslichen Umfeld
- **MeDiNa-Portal** zur aufbereiteten Darstellung der Vitalparameter für die behandelnden Ärzte und zur Wahrung der Datensicherheit durch ein umfassendes Rechte- und Rollenkonzept

## Ziele

Primäres Ziel von **MeDiNa** ist die telemedizinische Unterstützung der Nachsorge primär älterer Patienten, so dass diese schneller und möglichst vollständig in ihrer häuslichen Umgebung genesen können. Ärzte in den Praxen und in den Kliniken können sich über den Gesundheitszustand ihrer Patienten informieren und gegebenenfalls medizinische Maßnahmen ergreifen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind folgende Arbeiten in der Projektlaufzeit von 3 Jahren im Rahmen des Projekts MeDiNa durchzuführen:

- Analyse der Potenziale und Anforderungen
- Entwicklung eines Konzepts der Informationslogistik
- Entwicklung eines Geschäftsmodell für die Dienstleistungserbringung des MeDiNa-Systems
- Umsetzung der technischen Komponenten MeDiNa-HomeBox und MeDiNa-Portal
- Prototypische Umsetzung des MeDiNa-Systems
- Validierung durch eine Patientenstudie

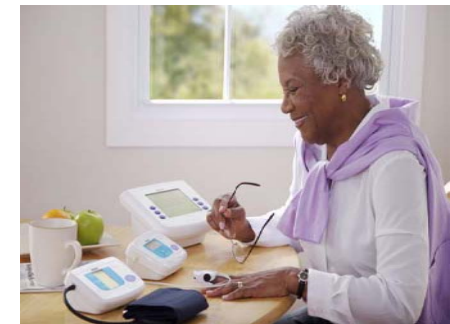
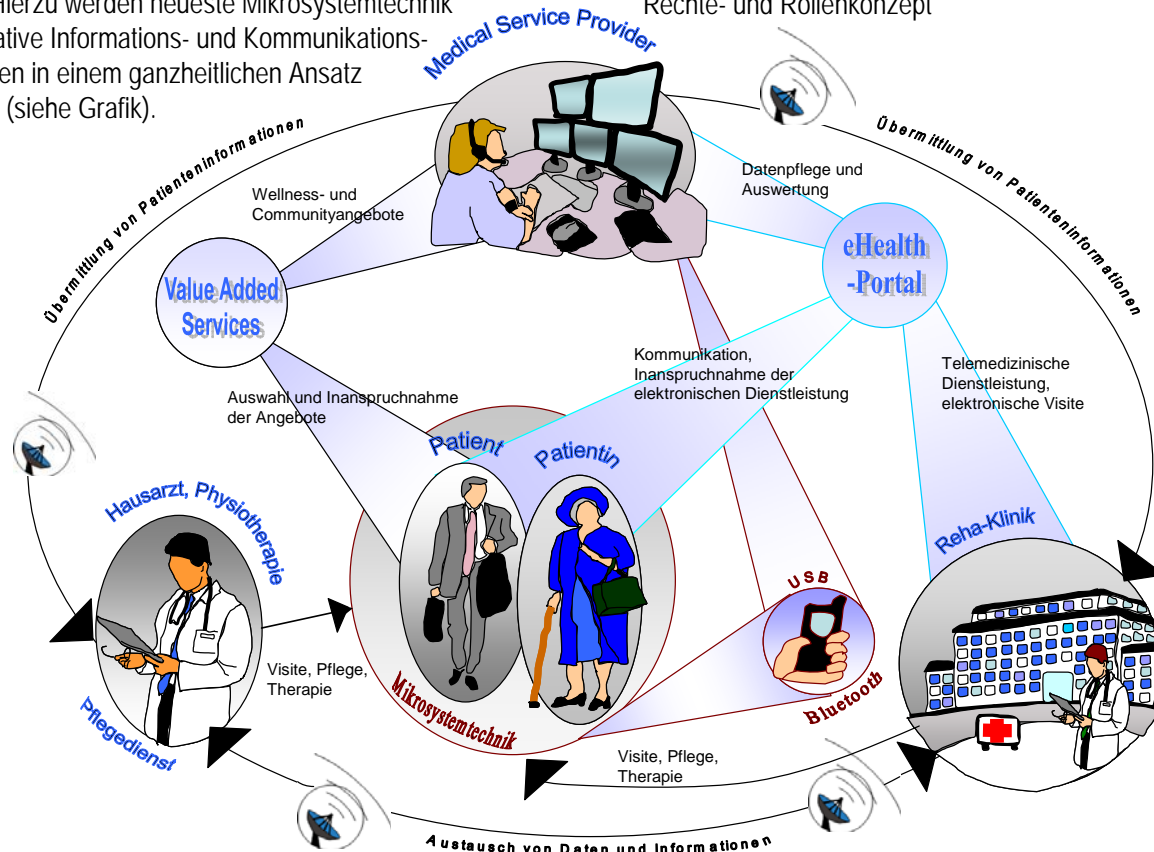


Foto © Philips